

Projekt Dietmannsdorferbach 2020

Gemeinde Trieben

Was war der Anlass des Projektes?

Bereits bei Ereignissen geringer Jährlichkeit kommt es am Dietmannsdorferbach zur Überbordung des Gerinnes mit massiven Geschiebeablagerungen im Siedlungsraum und der Verkehrsinfrastruktur. Die bestehende Verbauung des Schwemmkegelgerinnes stammt zum Großteil aus den Jahren 1910-1913 und weist einen schlechten Erhaltungszustand auf. Die Hochwässer der letzten Jahre haben den Zustand noch weiter verschlechtert und es ist mit einer lokalen Zerstörung der Verbauung bei schweren Hochwässern zu rechnen.

Was wird geschützt?

Das Ziel der Verbauungsmaßnahmen ist der Schutz des Siedlungsraumes und der Infrastruktureinrichtungen am Unterlauf des Dietmannsdorferbaches bis zu der Schadwirkung eines Bemessungsereignisses.

Gesamtkosten

€ 4.500.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- hm 4,50 bis hm 12,60: Zur schadlosen Ableitung der zu erwartenden Hochwasserspitze von $BE = 26,0 \text{ m}^3/\text{s}$ ist ein durchgehender Linearausbau des Gerinnes erforderlich. Die bestehenden Brücken und die Eindeckung bei der Landesstraße L713 müssen zur Gewährleistung der hydraulischen Durchflusskapazität ersetzt werden.
- hm 13,87: Die bestehende Balkensperre aus dem Jahr 2001 wird in eine Rechensperre umgebaut und somit auf den Stand der Technik gebracht. Daraus ergibt sich auch eine Erhöhung des Stauraumvolumens auf ein Gesamtvolumen von 7.500 m^3 .
- Stallbauerweggraben hm 0 bis hm 2,9: Geschiebebindung durch eine Sperrenstaffelung in Holzbauweise.

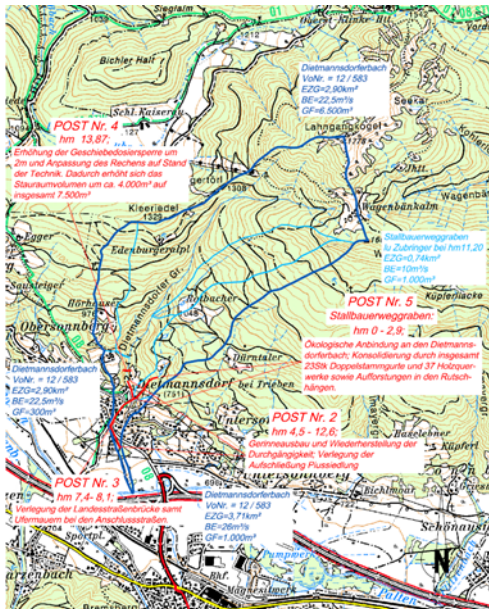


Abbildung 1: Übersichtsskizze Projekt Dietmannsdorferbach 2020

Gefahrenzonenplanung

Das Ausmaß und die Intensität der Gefährdung ist im Gefahrenzonenplan der Gemeinde Trieben (GZ: 3.3.3/0077-IV/5/2009 aus 2009) dargestellt. Insgesamt befinden sich im Projektgebiet 186 Objekte samt Infrastruktureinrichtungen.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2022-2036

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Steiermark
- Gemeinde Trieben
- Landesstraßenverwaltung Steiermark

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung

Gebietsbauleitung Steiermark Nord, Schönaustraße 50, 8940 Liezen

Tel.: +43 3612 26 360, E-Mail: liezen@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>